Anlage 1b

RHEIN SIEG KREIS
DER LANDRAT

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat | Postfach 1551 | 53705 Siegburg

Stadt Hennef
Dez. IV – Herrn Beigeordneten Herkt
Frankfurter Straße 97

53773 Hennef

Amt für Schule, Bildung, Kultur und Sport
Kaiser-Wilhelm-Platz
53721 Siegburg

Frau Böker
Zimmer A6.09
Telefon 02241 13-2763
Telefax 02241 13-2441
brigitte.boeker@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Datum
17.07.2023 / Dez. IV	Dez 3 / 40	14.09.2023

Schulentwicklungsplanung Förderschulen in Trägerschaft Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Herkt,

ich danke Ihnen für Ihre Anmerkungen zum vorliegenden Bericht der GEBIT Münster.

Gegenstand der Schulentwicklungsplanung waren die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises. Die Betrachtung der Entwicklung der Förderschulen bzw. der Inklusion in Nordrhein-Westfalen wie auch die Übersicht der Förderschullandschaft im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt in Kapitel 1 des Berichts hat demgegenüber einen einführenden, darstellenden Charakter.
Weitere Betrachtungen zu einzelnen Beschulungsvereinbarungen, die im Übrigen auch der Rhein-Sieg-Kreis mit verschiedenen Schulträgern getroffen hat, waren an dieser Stelle daher auch nicht angezeigt.
Gleiches gilt auch für mögliche Aussagen zu Prognosen und Raumangebot der Schulen in städtischer Trägerschaft, da die Schulträger eigene Schulentwicklungsplanungen vorhalten und vorliegendes Gutachten sich mit den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises befasst.

Die Fußnoten auf Seiten 12 und 34 des Berichts, die Hinweis geben zum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, der ab dem Schuljahr 2022/2023 in der Schule in der Geisbach beschult wird, sind richtig.

Ihre weiteren Erläuterungen zum Hintergrund der Beschlusslage des Rates der Stadt Hennef nehme ich zur Kenntnis, allerdings beschreiben Ihre Schlussfolgerungen unter Punkt 3 Ihres Schreibens m. E. zunächst die Schulträgersicht.
Über Schulaufnahmen entscheidet im Weiteren jedoch die Schulleitung ggs. unter Beteiligung der Schulaufsicht bei Schulplatzzuweisungen.

Ihre Aussage, dass die Stadt Hennef keine geeigneten Grundstücksflächen für möglichen weiteren Raumbedarf der Förderschulen in Trägerschaft mit dem Förderschwerpunkt ESe des Rhein-Sieg-Kreises zur Verfügung stellen kann, werde ich bei der weiteren Schulentwicklungsplanung für Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigen.

Den Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung des Rhein-Sieg-Kreises werde ich entsprechend informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Wagner
Schuldezernent